

[Präsidentenvertreter äußerte sich zu den Gründen für Juschtschenkos Schreiben an Medwedjew](#)

20.11.2009

Im Brief an den Präsidenten der Russischen Föderation hat Wiktor Juschtschenko konkrete Vorschläge zu den Gasverträgen gemacht.

Im Brief an den Präsidenten der Russischen Föderation hat Wiktor Juschtschenko konkrete Vorschläge zu den Gasverträgen gemacht.

Das erklärte der Vertreter des Präsidenten für internationale Fragen der Energiesicherheit, Bogdan Sokolowskij, in einem Interview mit dem Fernsehsender "Inter", teilte der Pressedienst des Staatsoberhauptes mit.

"Das Hauptziel dieses Schreibens an die russische Seite war, am Verhandlungstisch, in konstruktiver Atmosphäre, alle Fragen zu regeln, um in mittel- und langfristiger Perspektive eine normale, gleichberechtigte und beiderseitig vorteilhafte Zusammenarbeit im Gasbereich zu haben", sagte er.

Der Vertreter des Präsidenten erinnerte daran, dass Juschtschenko mehrfach seine Meinung zur Revision der aktuellen Gasverträge mit der Russischen Föderation aussprach.

Sokolowskij unterstrich: im Brief an Medwedjew hat Juschtschenko in korrekter Form seine Sicht der aktuellen Situation im Gasbereich dargelegt und eine Garantie der Ukraine bezüglich der Erfüllung der Liefer- und Transitverpflichtungen in dieser Heizperiode gegeben.

Seinen Worten nach, hat Juschtschenko ebenfalls "die Schwierigkeiten und Gefahren hervorgehoben, die im Falle der Beibehaltung unserer Gasverträge in der aktuellen Form auftreten".

Derweil brachte das Staatsoberhaupt "konkrete Vorschläge" bezüglich der Formen und Mittel der Regulierung der Fragen vor, die sich nach der Unterzeichnung der Verträge als problematisch erwiesen haben.

"Unter den Hauptvorschlägen des Präsidenten sind: der Übergang zu ökonomisch begründeten Marktprinzipien sowohl beim Transit, als auch bei der Lieferung von Gas; bestimmte Grenzmengen für die Gasentnahme für die Bedürfnisse der Ukraine und bei den Transitmengen", heißt es in der Mitteilung.

Juschtschenko besteht ebenfalls auf "der Notwendigkeit der Korrektur der Berechnungsformel für die Gaspreise und für die Transitgebühren; eine Lösung der Frage zur symmetrischen Verantwortung der Vertragsbeteiligten bei Verletzung der Bedingungen".

??"In dieser Heizsaison garantieren wir die Erfüllung unserer Verpflichtungen, jedoch können wir leider bereits keine Garantien mehr für die nächste Heizsaison geben"?, erklärte Sokolowskij.

"Der Präsident schaut nach vorn. Es gibt eine Wirklichkeit und die zeigt, dass es notwendig ist Korrekturen einzubringen. Lassen sie uns Korrekturen einbringen, damit wir keinerlei Probleme in der Zukunft haben", betonte er.

Das Interview wird am Sonntag, den 22. November, im Programm "Podrobnosti Nedeli" gezeigt werden.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Das Schreiben Juschtschenkos findet sich auf Ukrainisch [hier](#) und auf Russisch [hier](#)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.